

# Kleben in Eigenregie

Mit Megatex Transfer adh von com2c lassen sich verschiedene Druckprodukte selbstklebend ausrüsten. Was es bei der Produktverarbeitung zu beachten gilt.

Textilhersteller oder -veredler kennen es: Die nächste Messe steht kurz bevor und im Gepäck befinden sich zahlreiche Textilien, die den Besuchern vorgeführt werden sollen. Viele greifen für die Präsentation auf etwa Spannrahmen oder Roll-Ups zurück, die neben zusätzlichem Messegepäck Mehraufwand für Aufbau beziehungsweise Installation mit sich bringen.

Dass es auch einfacher geht, zeigt com2c: Der Hersteller und Lieferant von Digitaldruckmedien und selbstklebenden Druckfolien für den Großformatdruck führt neu den Transferkleber Megatex Transfer adh im Sortiment. Er soll für Werbetechniker und Textilveredler eine einfache Option bieten, Druckprodukte für kurzfristige Anwendungen in ein selbstklebendes Medium umzuwandeln. Der PVC-freie Kleber gehört dabei zur Produktlinie Go Greener von com2c, die bei Materialien, Verpackungen, Paketklebebändern, Versand sowie Entsorgung eine nachhaltigere Alternative bieten soll. Der Vorteil von Megatex Transfer adh: Auch Medien, die es in keiner selbstklebenden Variante am Markt gibt, lassen sich so ohne weitere Hilfsmittel an etwa Wände anbringen.

## Optimale Bedingungen

Zu den Medien, bei denen der neue Transferkleber Verwendung findet, zählen etwa Textilien – mit und ohne Stretch –, Blockout-Textilien ohne rückseitige Fluorcarbon-Ausrüstung, Vliese, aber auch Posterpapiere.

Wichtig ist, Megatex Transfer adh auf weichem und flexiblem Textil zu verarbeiten, damit der Kleber seine vol-



Der Kleberauftrag des Spezialklebers von Megatex Transfer adh ist linienförmig.

le Wirkung entfalten kann. Sehr starke Textilien eignen sich daher weniger, die Textildicke spielt jedoch keine entscheidende Rolle. Vor dem Verarbeiten mit Megatex Transfer adh ist es zudem notwendig, dass das bedruckte Textil vollständig durchgetrocknet ist; hier ist eine Trocknungszeit von 24 Stunden einzuplanen. Während des anschließenden Verarbeitungsprozesses empfiehlt com2c ein Raumklima von 18 bis 25 Grad Celsius mit einer Luftfeuchtigkeit von 40 bis 65 Prozent. Um Fingerabdrücke zu vermeiden, sollten Anwender zudem Baumwollhandschuhe tragen.

## So wird es gemacht

Zunächst erfolgt das Vorkaschieren, also das Verbinden des bedruckten Textils mit Megatex. Hierbei gibt es

zwei Optionen: Zum einen lässt sich dieser Schritt – sofern das Textil nicht zu groß ist – manuell per Hand und gegebenenfalls mit einer Rakel als Hilfsmittel durchführen. Zum anderen können Anwender eine Kaschiermaschine verwenden. „Für optimale Ergebnisse ist eine Kaschiermaschine jedoch auch bei kleinen Formaten von Vorteil, am besten in Verbindung mit etwas Wärme“, erklärt André Kapsa, Geschäftsführer von com2c. Wichtig ist in jedem Falle, dass sich die Wicklung des Abdeckpapiers außen befindet um am Ende eine Tunnelbildung zu vermeiden. Bei der sogenannten Tunnelbildung handelt es sich um Lufttunnel, die speziell bei beidseitig abgedeckten Doppelklebefolien auftreten können. Dabei gilt: Je dicker die Folie im Vergleich zum Trägerpapier, desto mehr Luftkanäle entstehen.

Im zweiten Schritt erfolgt die Kleberaktivierung. Hierfür wird das vorkaschierte Textil nun über einen Kalander bei 150 bis 200 Grad Celsius oder über eine Kaschiermaschine mit mindestens 80 bis 120 Grad Celsius fixiert. Der hitzeaktivierte Kleber geht dann eine starke Bindung mit dem Textil ein. Welche Temperatureinstellung hierbei die richtige ist, hängt vom

Material ab. Auch nach der Kleberaktivierung lässt sich ein mit Megatex Transfer adh ausgestattetes Medium nach dem Anbringen leicht korrigieren, falls es nicht korrekt appliziert wurde. Laut André Kapsa ist ein wiederholtes Repositionieren – 10- bis 20-mal – auf sauberen Flächen problemlos möglich, ohne dass die Klebkraft nachlässt. Megatex Transfer adh ist nach Angaben des Unternehmens zudem

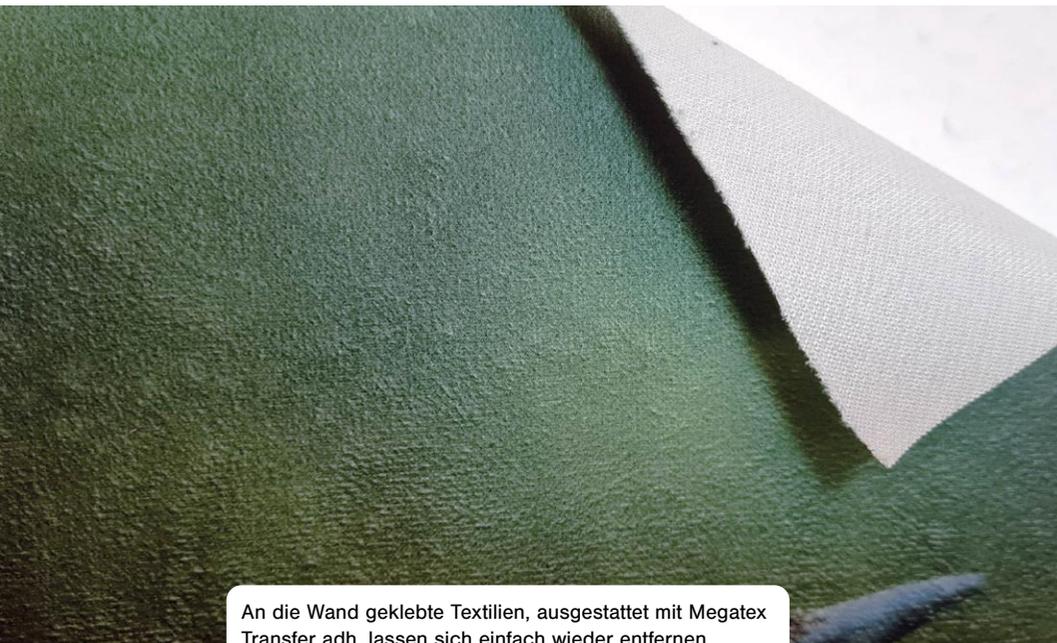
lassen sich, nachdem das Druckmedium endgültig wieder abgenommen wurde, durch Abrubbeln entfernen; ein Schwamm oder ähnliche Hilfsmittel sind nicht nötig.

### Vielfältige Untergründe

Mit dem neuen Transferkleber von com2c ausgestattete Medien eignen sich für unterschiedliche Untergründe wie beispielsweise mit Dispersionsfarbe gestrichene Wände, Rigipsplatten, Türen, Möbeloberflächen oder Messewände. Nicht geeignet ist das Produkt hingegen für den Außeneinsatz. Ebenfalls muss man bei sehr rauen Untergründen oder Umgebungen mit viel Staub damit rechnen, dass sich die Klebkraft stark verringert. Für Unternehmen, die jedoch etwa ein Textil auf einer glatten Oberfläche für einen kurzen Zeitraum in Innenräumen präsentieren möchten, ist Megatex Transfer adh eine gute Option – vorausgesetzt, das Unternehmen verfügt über die maschinelle Grundausstattung, die es für die Kleberaktivierung benötigt; sprich Kaschiermaschine beziehungsweise Kalander. Gleichzeitig bietet Megatex eine Unabhängigkeit in der Materialwahl – Anwender sind nicht darauf angewiesen, ein selbstklebendes Produkt zu wählen, wenn eines gewünscht ist, sondern ein beliebiges Druckmedium lässt sich in Eigenregie umrüsten.

**Sina Eilers**

[com2-c.de](http://com2-c.de)



An die Wand geklebte Textilien, ausgestattet mit Megatex Transfer adh, lassen sich einfach wieder entfernen.

Material ab. Auch nach der Kleberaktivierung muss sich die Abdeckpapierwicklung weiterhin außen befinden; das mit Megatex ausgestattete Druckmedium lässt sich bei Bedarf sofort verkleben.

### Produkteigenschaften

Megatex Transfer adh ist mit einem lösemittelfreien und dauerelastischen, aktivierten Kleber beschichtet. Da der Kleberauftrag linienförmig verläuft, ist ein einfaches Verarbeiten des Produkts ohne Blasenbildung möglich. Beim Träger des Transferklebers handelt es sich um ein beidseitig silikonisiertes Papier. Das Besondere in der Anwendung: Der Transferkleber von com2c bietet zwar eine hohe Klebkraft, ist aber gleichzeitig leicht und rückstandslos zu entfernen. Dadurch

alterungsbeständig, bleibt transparent und verfügt gleichzeitig über eine gute Planlage. Mit dem Transferkleber veredelte Medien sind speziell für temporäre Anwendungen geeignet. André Kapsa hierzu: „Tests im eigenen Haus zeigten jedoch auch bei wesentlich längerer Anwendung, also in einem Zeitraum von mehr als einem Jahr, eine gute Haftung.“ Mögliche Kleberreste

### Produkteigenschaften

**Produktdicke:**

circa 85 Mikrometer

**Flächengewicht:**

circa 98 Gramm pro Quadratmeter

**Trennkraft:**

20 - 80 Millinewton pro Zentimeter

**Preis:**

3,34 Euro pro Quadratmeter

**Lagerung:**

Originalverpackt ist eine Lagerung bis zu einem Jahr bei 18 bis 25 Grad Celsius möglich.